

Gray am 27^{ten} Juni 1861

Mama Anna Maria!

Der Herr ist mit Gott laudlich
 hat in Braunschweig sich in Gray
 Braunschweig was in Carlbad
 der Schwäbische inwoh, so es wir
 muss weiter kommen vorwärts, das
 comble d' desagreements hat es
 für den Ruf der Herrschaft
 und unser Abgang und zur
 Annehmungen waren auf der vier
 Wank nicht zu finden zum
 in Carlbad beschränkt ist
 mit grümmel mit jeder den
 wir sind alle weiteren Prinzipien



anzugeben und nach Frage zu
 mir zu kommen, wo wir auf dem
 Gimmel Land oben im Fall
 an dem in und für jetzt bleiben.
 Meine Frau Maria ist auch
 da, sie muß geringe Sachen wie
 es mir gut da vor etc. Phleg
 A. Buch Kranenbad und
 diesen Anstand, ich ist mir
 in diesem Anstand so muß
 sich ein Mann nicht ausgeben
 zu müssen, aber mein Leben
 ist voll von Dingen und gut-
 befrühen. Möge der Herr
 Gott mich in der Lage
 erhalten.



Ich glaub' dir's zu niemen, da
 ist in der größt'men List' geschick
 nach Frankreich hin zu expediren,
 man wird dir das zu niemen!
 und die in mir vollbracht
 desappointement aufzulegen,
 Das Bündnis zwischen
 dem westl. Tag' ist in
 Zimmer nicht salden und
 auf Tag' schon ist es ein ge
 langens — Ich habe nicht
 die dir's wie es das süß-
 übel stand vor schlunnen,
 dem es besting den Wajen,
 und niemen selbsttägigen
 Land an der — der Tag
 war aber nicht stand angepflanzten.

Es ist mir sehr bei Ihnen
in unsern Besuchen und
der guten Sätze.

Ich hoffe sehr sehr für die
von Ihnen bald, gib mir
bald Nachrichten von mir
Herrn Meier, auch von
Ihrem Glücke und An-
sachen.

Die Frau ist sehr
jung. Mit dem An-
gänger mit der Frau.
M. G. Witt.